

JESUS EL-BUBA VON NIGERIA VOM ISLAMISCHEN OKKULTISMUS ZUM CHRISTENTUM

Der Prophet Isa El-Buba war ein ehemaliger islamischer Okkultist, der der Himmelskönigin von Kindheit an als hingebungsvolles Kind diente.

Er erbte den islamischen Okkultismus von seiner Geburt bis 1982, als er die übergroße Gnade unseres Herrn Jesus Christus erfuhr, die ihm Erlösung brachte, ihn mit dem Heiligen Geist taufte, ihn beauftragte, das Evangelium zu predigen, und ihm ein göttliches Erbe gab.

Vor seiner Errettung gab ihm der Herr eine Reihe von Offenbarungen über die Realität der Hölle.

Sein Dienst wird begleitet von den Offenbarungen der Gegenwart und Macht Gottes, wobei der Herr mit ihm zusammenarbeitet und sein Wort mit folgenden Zeichen bestätigt.

Er hat eine besondere Bürde, die muslimische Welt durch Veröffentlichungen zu erreichen, damit sie den wahren Gott verstehen kann, und auch den Christen viel mehr die spirituellen Augen zu öffnen für die Aktivitäten von Kulte und Dämonen und wie man mit ihnen umgeht.

Prophet Isa El-Buba ist der Präsident von EL-Buba Outreach Ministries, Int., mit Hauptsitz in Jos, Bundesstaat Plateau, Nigeria. Er ist mit Pastor Choice Isa El-Buba verheiratet und Gott hat sie mit vier Kindern gesegnet.

ZEUGNIS

"Nach meiner Bekehrung vom islamischen Okkultismus zum wirklichen Leben in Christus ging ich durch das Tal des Todesschattens, mit Angriffen, Inhaftierungen, Anschuldigungen, Mordversuchen, bewaffneten Raubüberfällen, Unfällen, geschäftlichen Misserfolgen, Enttäuschungen und völliger Ablehnung durch meine Eltern und Verwandten. Aber durch die innige Gemeinschaft mit Gott half er mir, alle Angriffe der Bösen durch das Gebet im Namen Jesu zu überwinden.

"Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er ein neues Geschöpf: Altes ist vergangen; siehe, alles ist neu geworden" (2. Korinther 5,17).

Die obige Schriftstelle beschreibt meine Erfahrung, nachdem das Joch des Teufels von Gott gebrochen und ich durch Seine Gnade befreit wurde. Ich wurde vom Teufel gefangen genommen, als ich, wie ein unwissendes Kind, das in ein muslimisches Elternhaus hineingeboren wurde, in die Religion indoktriniert wurde.

In der Tat ist es keine leichte Sache, dass der Teufel schwört, zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Er meint es wirklich ernst und lässt in seinen Bemühungen nicht nach. Er erfindet täglich Methoden, um die Menschheit in Knechtschaft zu bringen. Kein Wunder, dass viele unwissende Menschen von ihm gefangen genommen wurden.

Meine Verbindung zum Islam begann, als ich in ein praktizierendes muslimisches Elternhaus hineingeboren wurde. Meine Eltern waren glühende Anhänger Mohammeds und jedes ihrer Kinder wurde gezwungen, die Religion anzunehmen. Es ist schade, dass sich viele, die Gott anbeten wollen, zu Feinden Gottes machen. Solche Menschen verfolgen die wahren Nachfolger des lebendigen Gottes und lästern Gott selbst.

Freunde, es kann sein, dass Ihr Zustand bis jetzt genau wie der meine ist, als der Teufel mein Leben im Namen der Religion vollständig kontrollierte. Ich möchte euch versichern, dass, wenn ihr willig und gehorsam seid, derselbe Gott, der mich befreit hat, auch euch befreien wird. Ich werde versuchen, so viel wie möglich mit Ihnen die Wahrheit zu teilen, die ich gelernt habe und die mich befreit hat. Die Bibel sagt: "Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen" (Johannes 8,32).

Jesus Christus ist die Wahrheit. Er sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich" (Johannes 14,6). Als ich Jesus begegnete, sprengte er meine Fesseln und schenkte mir Leben in Fülle. Jetzt habe ich die sichere Hoffnung, glücklich auf dieser Erde und in der Heimat im Himmel zu leben. Jesus liebt dich auch, und wenn du die richtige Entscheidung triffst.

Mein Name ist Isa. Ich wurde in Jos im Bundesstaat Plateau im nördlichen Zentrum Nigerias geboren. Nachdem ich für kurze Zeit hier gelebt hatte, zog meine Familie in unsere Heimat im Bundesstaat Borno. Mein Großvater, Mai-Saidari, war ein berühmter Krieger aus dem Bundesstaat Borno (Yerwa), nach dem viele Bezirke wie Moduganari, Wulari und andere benannt wurden. Alle diese Stationen werden Mai-Saidari-Stationen genannt. Er war auch einer der starken Krieger des Borno State Empire. Mein Vater war ein hoher Beamter in der Abteilung für innere Angelegenheiten des nigerianischen Gefängnisdienstes.

Im Alter von fünf oder sechs Jahren begann ich meine islamischen Studien bei einem (jetzt verstorbenen) Gelehrten, der ein Allarama im damaligen Shehuri-Norden war. Ich wurde als einer der Al-Majiris (seine Schüler, die so genannt werden, weil sie Jünger Allahs sind) eingeschrieben. Ein Almajiri hat die Pflicht, auf die Straße und in die Nachbarschaft zu gehen, um um sein tägliches Brot zu betteln. Er ist ein sehr früher Mittelloser, der seine Eltern vielleicht an Orten zurückgelassen hat, die etwa 500 bis 1.000 km entfernt sind, um unter der Allarma zu studieren.

In meinem Fall bin ich vom Haus meines Vaters aus zur Schule gegangen. In nur etwa drei Jahren, in denen ich mein Islamstudium begann, war ich in der Lage, den Koran aus dem ersten Kapitel der Sure auswendig zu lernen (z.B. von Bagara bis Al-Anam), obwohl ich danach immer noch für weitere Schulungen und Rezitationsübungen zurückkehren musste.

Gewöhnlich beginnt die Einweihung in diesen Kult mit dem Auswendiglernen der Sure. Das Einsaugen dieser in das Herz verhärtet allmählich das Herz des Lernenden.

Danach absolvierte ich eine dreijährige Ausbildung in der Interpretation von Thsala und den Hadithen. Zu dieser Zeit war ich an einem Punkt angelangt, an dem mir keine andere Person oder Sache mehr wichtig war, außer Allah und jeder, der meinen Glauben an ihn in Frage stellte, dafür sterben konnte.

MEIN EIFER FÜR DEN ISLAM

Der Apostel Paulus schrieb über sein Engagement für die Religion der Juden. Als Jude geboren und in der jüdischen Religion aufgewachsen, nahm Paulus (früher Saulus genannt) das Judentum mit großem Eifer an. Sein Eifer bestand darin, die Kirche Gottes als einen Akt der Hingabe an Gott zu verfolgen. Saulus zog von Ort zu Ort und ließ Nachfolger Christi verhaften, einsperren oder zu Tode steinigen. Seine Mission war es, die Kirche, die kurz zuvor geboren worden war, auszulöschen. Er ging dieser Mission mit all seiner Kraft nach, bis ihm eines Tages Christus erschien, um den Lauf seines Lebens zu ändern.

Sauls Leben in der jüdischen Religion war wie meines im Islam. Als gläubiger Muslim, ein konservativer Anhänger Mohammeds, war ich ein Feind Christi. Ich war so sehr an den Teufel gebunden, dass es mir an wahrer Gerechtigkeit und einem friedlichen Leben mangelte. Ich rühmte mich in rein äußerlicher Reinheit in Übereinstimmung mit der islamischen Religion, aber innerlich war ich unrein.

Unser Hauptstudium im Islam bestand darin, wie man die Christen beleidigt, von denen uns beigebracht wurde, dass sie schmutzige Heiden sind. Christen gelten als unrein, weil sie im Gegensatz zu Muslimen ihren Körper nicht mit Wasser waschen, nachdem sie eine Sünde begangen haben, sondern nur auf das Blut Jesu vertrauen, um ihre Missetaten ein für alle Mal zu reinigen.

Als ich tiefer in den Islam eintauchte, schloss ich mich einer islamischen Gruppe namens Jamatul-Nasril Islam an, die aus der Organisation der islamischen Gemeinden hervorgegangen war, als diese 1976 im Land eingeführt wurde. Die Mitglieder dieser Gruppe durchlaufen in der Regel eine weitere Ausbildung im Islam, um sie für heftigere dämonische Operationen auszurüsten. Zu den Mitgliedern gehörten damals islamische

Gelehrte wie der damalige Präsident Alh Aliyu Ibn Mamman Dan-Bauchi, der durch Gottes Gnade auch heute ein Nachfolger Christi ist. Gepriesen sei Gott!

Unsere Unterstützung für die Operation waren dämonische Kräfte, die es uns ermöglichten, alles Böse und alle Gräueltaten zu verewigen, ohne dass uns das Gewissen beunruhigte. Uns wurde beigebracht, Christen als unsere größten Feinde zu betrachten und alle Taktiken anzuwenden, um sie zu eliminieren. Die Erwähnung des Namens Jesu durch seine Nachfolger erweckte gewöhnlich Verachtung und heftigen Zorn in uns. Die einzige Person, die wir kannten und verehrten, war Allah, und wir waren nicht bereit, irgendein anderes Wesen als Gott zu akzeptieren, selbst wenn es der einzige Ausweg aus unserem Leben der Sünde war.

Als Leiter und engagiertes Mitglied organisierten wir Methoden, mit denen alle Christen auf einen Schlag eliminiert werden konnten (wenn nicht in der ganzen Welt, dann in den nördlichen Staaten). Wir ahnten nicht, dass das Licht über die Finsternis und die Werke des Teufels überlegen ist.

Obwohl wir so sehr versuchten, unser Gewissen zu betäuben, während wir dieses Projekt durchführten, wurden wir oft von solchen Versen des Qur'an gestochen, wie Sure 3:55, wo es heißt: "So spricht Gott, Isa, ich werde deine Zeit auf Erden beenden (sterben) und dich zu mir selbst erheben lassen. Ich werde dich von denen wegnehmen, die dir nicht glauben, und deine Anhänger über sie erheben bis ans Ende der Zeiten."

Und die Koran-Sure 4:171, die lautet: "Ihr Schrift, übertretet nicht den Gründer eurer Religion, redet nichts als die Wahrheit über Allah, al-Mashi. Isa, der Sohn Mariams, war Allahs Wort, das er Mariam, einen Geist von Allah, zuwarf."

Obwohl wir oft durch solche Verse, wie oben zitiert, beunruhigt und verwirrt waren, war der Teufel immer bereit, uns eine falsche Interpretation davon zu geben.

1978 verabredeten wir uns für den 20. Februar an der Bayero-Universität in Kano. Unsere Agenda war es, die Studenten aufzustacheln, zuerst auf dem Campus und dann im ganzen Staat, während das Feuer weiter brannte. Wir planten, das Christentum aus der ganzen Nation auszurotten; wenn möglich die ganze Welt (lächerlich!). Wir haben nicht rechtzeitig erkannt, wie schwer es ist, gegen die Stiche zu treten und wie gefährlich es ist, das Feuer in der Brust zu entfachen. Wir planten, diese Operationen in einigen der okkultesten Bildungseinrichtungen durchzuführen, die von einigen muslimischen Führern wie dem verstorbenen Ahmadu Bello, dem Sultan von Sokoto usw. gegründet wurden.

Die Ahmadu Bello University war eine von denen, die frequentiert wurden. Alle Könige, Mais (Häuptlinge), Bezirksvorsteher, Shehus, Maiangwas in einigen Gebieten im Bundesstaat Kaduna breiteten sich dann auf den Bundesstaat Plateau aus, von wo aus alle anderen Staaten bombardiert wurden. Wir waren entschlossen, Verwirrung in der ganzen Welt zu stiften, um Allah zu gefallen, und wir hatten seine Unterstützung. Allah unterstützt Chaos, Anarchie, Blutvergießen und das Schlimmste. So ein Gott! Wir waren in der Tat seine Anhänger, treu bis ins Mark.

Um unser Ziel zu erreichen, würden wir die Technik anwenden, Muslime gegen christliche Minderheiten aufzuhetzen, indem wir ihnen den Eindruck vermitteln, dass diese Heiden (was auch immer das im Christentum bedeutet) nur eine Handvoll seien, um die man sich kümmern sollte, damit wir die Erde besetzen oder wahrscheinlich erben können. Worauf kommt es sonst noch an?

Wir würden falsche Statistiken über die muslimische Bevölkerung angeben, nämlich die Christen mit 59.820.000 bzw. 21.128 (siehe das islamische Wort "Ansar Mansur").

Das erste und zweite Treffen fanden an der Bayero University, Kano (BUK), ehemals Ado Bayero University, Kano, statt. Wir begannen damit, den Schülern von ABU, Zaria und den Menschen von Samaru den Gebrauch von provokanten Aussagen beizubringen wie: "Wir wollen nicht die Verfassung, sondern das Malik-Gesetz; Wir wollen die einzige Islamische Republik Nigeria."

Denn unzerbrechlich ist die Hecke, die Gott, der Wahre, um seine Kinder (die Christen) baut, solange sie verhindern, dass die Sünde sie durchbricht. An jenem verhängnisvollen Tag, an dem mobile Polizisten gerufen wurden, um das Chaos unter Kontrolle zu bringen, wurden elf Muslime getötet. Den Christen ist nichts passiert.

Es war in der Tat ein wunderbarer Akt Gottes. Nicht umsonst sagt die Bibel: "Keine Waffe, die gegen dich gebildet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erheben wird, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn, und ihre Gerechtigkeit ist von mir, spricht der HERR." (Jesaja 54,17) und "So werden sie den Namen des HERRN aus dem Westen fürchten und seine Herrlichkeit vor dem Aufgang der Sonne. Wenn der Feind hereinbricht wie eine Sintflut, wird der Geist des HERRN ein Banner gegen ihn erheben." (Jesaja 59,19).

Und wenn unsere Feinde, die Christen, gesiegt haben, was ist dann die Quelle ihrer Macht? Sie würden weder kämpfen noch kämpfen, und doch würden sie siegen! Sie haben immer ein beruhigendes Vertrauen auf Gott, der sagt: "Fürchte dich nicht, die Rache ist mein, ich werde es vergelten." Es ist gut, sein Vertrauen auf den lebendigen Gott zu setzen und nicht auf Wagen und Pferde. Gott siegt immer.

Da wir bei diesem Versuch kläglich gescheitert waren, machten wir uns hartnäckig auf den Weg, um uns wieder aufzuladen. Unsere nächste Taktik bestand darin, Subtilität einzusetzen. Wir würden christliche Frauen in die Ehe und in unerlaubte Affären locken, so dass sie, nachdem sie geschwängert wurden, gezwungen würden, Muslime zu werden, und ihre Nachkommen würden die muslimische Welt definitiv noch mehr bevölkern. Muslime bekommen ihre Konvertiten durch diese Methode (Mehrheit), da es keinen anderen Weg gibt. Es gab verschiedene Geschenke und Preise, die an jeden muslimischen Jungen oder Mann vergeben wurden, durch den unser Ziel erreicht wurde.

Die Fähigkeit, sehr geistliche Christen zu verführen, wurde sehr geschätzt. Auf der anderen Seite wurden christliche Jugendliche mit Geld, guten Häusern, Jobs, Ehefrauen usw. dazu verleitet, den Islam anzunehmen.

Trotz alledem scheiterten unsere Pläne oft, da nur ein paar unvorsichtige, begehrrliche Pläne auf diese Weise gewonnen wurden. Gott würde niemals zulassen, dass böser Rat gegen sein eigenes Volk Erfolg hat.

Es herrscht eine mächtige Macht im Namen Jesu. Bei der Erwähnung des Namens beugen sich alle Knie und jede Zunge bekennt. Der Teufel zittert vor Seiner Gegenwart, Dämonen beugen sich und böse Tricks werden vereitelt. Derselbe Name ist weit gepriesen, wenn es darum geht, Kranke zu heilen, Blinde zu sehen, Stumme zu sprechen und Taube zu hören. Es ist die Kraft, die Erweckung und Trost in gebrochenen und besorgten Herzen hervorruft. Der Name Jesu ist höher, mächtiger als alle Namen. Kein religiöser Eifer, der dem wahren Wissen widerspricht, kann sie überwinden, keine Beschwörungsformel und kein okkultes Mittel kann ihrer Potenz trotzen. Es ist der Name, der mich frei macht.

Wenn Christen in Zungen redeten, verwirrte uns das gewöhnlich und weckte einen aggressiven Geist in unseren Herzen. Wir verlegten unsere Versammlungsorte in andere islamische Länder wie Kuwait, Pakistan, Iran, Libyen usw., um neue Vereinbarungen zu treffen, bevor wir zur Hinrichtung nach Nigeria zurückkehrten. Der Herr verweigerte uns wieder einen Durchbruch. Wir sind gescheitert.

Unsere nächste Aktion bestand darin, das Studium von Allarmas, Wamas und anderen hochrangigen Muslimen in christlichen Institutionen wie theologischen Seminaren, Schulen, Bibelschulen usw. zu sponsern, damit sie, während sie dort waren, den Lehren der Bibel widersprechen und ihnen Unwahrheiten hinzufügen würden. In diesem Fall meldete sich Alh Sulai Muhammad freiwillig, um eingesetzt zu werden. Er erhielt 3.000 N, um seine Aufnahme in die Bibelschule in Kagoro vorzubereiten. Der Heilige Geist hielt ihn fest, und er hatte keine Ruhe in seinem Sinn, bis er sein Leben Jesus Christus übergab, dem Urheber des Friedens und der wahren Erkenntnis. Er wurde freigelassen. Wir verklagten ihn vor einem Magistratesgericht in Zaria in der Hoffnung, ihn ins Gefängnis zu bringen, da es die Praxis einiger Richter war, falsche Urteile zu fällen, um solche Pläne zu unterstützen. Was mich überraschte, war, dass sich der Fall gegen uns wandte und wir verurteilt wurden und gezwungen wurden, N5.000 an Sulai als Schadenersatz zu zahlen. Sulai

erhielt zwei Geschenke auf einmal: eine neue Hoffnung auf Herrlichkeit in Christus Jesus und eine kühle Geldsumme. Ist die Liebe Gottes nicht etwas Wunderbares?

Wer auch immer seine Hände gegen den Gesalbten Gottes erhebt, wird er frei von Geißeln bleiben? Das hat es noch nie gegeben, und Gott verhütet es, dass es jetzt passiert.

Wir griffen auf die Veröffentlichung von Büchern, Traktaten und Plakaten zurück, die die Sohnschaft Jesu Christi, Seine Geburt, seinen Tod und Seine Auferstehung leugneten, obwohl die Wahrheiten dieser unwiderlegbar im Koran aufgezeichnet sind. Wir wussten es, aber wir haben ignorante Muslime einer Gehirnwäsche unterzogen und sie darin geschult, wie man mit Christen darüber streitet und streitet.

Islamische Fundamentalisten gibt es auf der ganzen Welt, die vom Teufel beauftragt wurden, seine Blutbanken mit Blut zu versorgen. Geister können ohne Blut nicht effektiv funktionieren; Das ist der Grund, warum er kämpft, um Blut zu vergießen, für die Sache Allahs, um nur seine Verpflichtungen zu erfüllen, oder wie sollte er ein treuer Muslim sein?

Zu unseren Veröffentlichungen gehörten dann:

1. Das Evangelium des heiligen Barnabas.
2. Wurde Jesus gekreuzigt?
3. Ist Jesus Gott oder der Sohn Gottes?
4. Warum du kein Christ sein solltest;
5. Tausende von Irrtümern in der Bibel usw.

Wir hatten auch viele Trainingslager mit Sitz in Kano. Dazu gehörten der Hadsch, Maiduguri, die Deribes-Moschee (MADINA) im alten Maiduguri usw. Alle unsere Bemühungen waren vergeblich. Der Herr arbeitet nicht mit einer Vielzahl von Heerscharen. Jesus ist der Befehlshaber seiner unbesiegbaren Armee. Er kämpfte damals für die Sache der wahren Gläubigen und tut es immer noch. Wahrlich, wenn Feinde auf eine Weise kommen, werden sie auf sieben Arten fliehen. Die Bibel sagt: "Verbindet euch, o ihr Leute, und ihr werdet in Stücke zerbrochen werden... Haltet gemeinsam Rat, und es wird zu nichts führen; Sprich das Wort, es wird nicht bestehen, denn Gott ist mit uns" (Jesaja 8,9-10).

Wir nahmen die Dienste des herzlosen Al-Majiris in Maiduguri in Anspruch. Sie sollten mit Messern und Amuletten in die Kirchen eindringen und Christen töten. Die ersten Ziele waren in der Regel die Ibos (Südländer), die als Feinde der Nordländer angesehen wurden, da sie einen beträchtlichen Prozentsatz der Christen ausmachten. Wenn die Al-Majaris völlig besessen waren vom Geist des Antichristen und dem Blutvergießen, sangen sie die Dschihad-Rezitation: "La-illa ha illa Muhammadu rasulilla". Das erfüllte sie mit Wildheit und Drang zu töten. Manchmal griffen wir sonntags Christen an, indem wir die Finsternis der Übel der Heiden (Christen) benutzten. Die Quelle eines solchen Irrtums ist nicht weit hergeholt - Satan selbst.

Während wir Christen in den Kirchen, Häusern und auf den Straßen angriffen, Autoscheiben zerbrachen und das Eigentum der Menschen verwüsteten, waren unsere älteren muslimischen Gläubigen zu Hause oder in den Moscheen und beteten zu ihrem Gott für den anhaltenden Erfolg dieser Zerstörungen und Morde, da ihr Gott Blut saugen und über zerbrochene Schädel auf den Straßen lächeln wollte.

Wie die Pharisäer in alter Zeit wollten wir den Boden für unsere Selbstgerechtigkeit bereiten, indem wir Jesus bis ins Mark hassten. In diesem Zusammenhang drangen wir in Kirchen ein, darunter die anglikanische Kirche in Kaduna, die von Pastor Ahmed Sule geleitet wurde, der erste Kirchendirektor der ECWA (Rev. Mai-Pardaga) usw. Am schlimmsten traf es die Kirchen in Kaduna, Sokoto und Bauchi, die während religiöser Krisen immer Zentren großer Gewalt sind. Viele Christen wurden ermordet, Pastoren verbrannten während des Abendmahlsgottesdienstes. Das Anwesen wurde immens verwüstet, während einige von ihnen vollständig zerstört wurden, um Plünderungen zu vertuschen. Unsere Gesellschaft, obwohl sie als hochreligiös galt, war in der Tat die böseste und okkulteste, die es je auf der Erde gegeben hat. Wir waren immer blutrünstig. Um Allah und seine Sache zu verteidigen, glaubten wir, dass man Blut vergießen muss. Was für eine blutige Religion!

Die dämonische Neigung ist so fesselnd, dass ein konvertierter Muslim bereit sein muss, sein Leben zu verlieren, um die Gebote des ehebrecherischen Propheten Mohammed zu erfüllen. Solche Menschen werden gewöhnlich getötet, um die Geheimnisse dämonischer Manipulationen in der islamischen Herde zu verbergen.

Satan kämpft vergeblich mit Zähnen und Klauen, um die Wahrheit mit Lügen zu vertuschen. Muslime wollen die Herrschaft Jesu Christi nicht hören, aber ihr Koran erwähnt dies an etwa 93 Stellen, während Mohammed nur an 4 Stellen erwähnt wird. Wessen Figur ist dann relevanter? In ihrer Unwissenheit ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der Eckstein, ein sicheres Fundament, ein unzerbrechliches, beruhigende starke Säule, die einzig wahre Quelle des Lebens - JESUS CHRISTUS.

Ich erinnere mich lebhaft daran, wie islamische Länder wie der Irak, Saudi-Arabien und Libyen usw. unsere Mission unterstützten, indem sie uns riesige Geldsummen für die Verbreitung des Islam und die Islamisierung der Nation schickten. Anfang 78 schickten die Islamische Republik Iran und die Weltorganisation des Islam (W.O.I.) ausgebildete Arbeitskräfte zu uns. Darüber hinaus schickte WOI 11.000.000 Dollar (elf Millionen Dollar) für die Ausbildung und Ausrüstung unserer Dschihad-Armee. Insgesamt wurde für die Sache des Tötens, der Trennung und der Zerstörung die Summe von 17.000.000 Dollar (siebzehn Millionen Dollar) von diesen ausländischen Anstiftern des Bösen geschickt. Lustigerweise landete das Geld oft in den privaten Kassen unserer Führer, die sich damit bereicherten und nur kleine Beträge für den ursprünglichen Zweck verwendeten, für den es geschickt wurde.

Liebe Leserin, lieber Leser, bleibst du unter einer dunklen Decke oder einem Laken der Täuschung? Bist du immer noch eifrig dabei, einem Gott zu dienen, der dein gottgegebenes Leben in den Tod verwandeln kann, ohne dass du dir dessen bewusst bist? Er wird dich zum Töten schicken und dich auch dem Kerkermeister (menschlich und spirituell) übergeben. Euer Gewissen wird täglich beunruhigt sein, solange das Blut der Unschuldigen weint, denn Gott wird es hören und Blut an euch rächen.

Es gibt keinen Frieden, sagt mein Gott, für die Gottlosen. Warum noch länger auf den Teufel hören? Warum musst du ihn sehen und weglaufen? Was für eine Ironie des Lebens! Dieser Jesus, den ihr mit vollkommenem Hass hasst, ist der beste Freund, den ihr nicht kennt, der gestorben ist, um eure Last zu tragen und das Joch der Sünde und des Todes von euren Schultern zu nehmen. Ganz gleich, wie sehr du behauptest, Jesus als Propheten zu respektieren und zu ehren, wenn du die Eigenschaften des Mannes nicht liebst, zeigt das, dass du ihn als Person nicht liebst. Wenn ihr auf dem Weg der Weisheit wandeln wollt, bitte ich euch im Namen Gottes, der Einladung Jesu Christi an euch nachzugeben, zu kommen und frei vom Wasser des Lebens zu trinken.

Seine Botschaft an euch lautet:

"Kommt her zu Mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, und Ich will euch erquicken. Nehmt Mein Joch auf euch und lernt von Mir. denn ich bin sanftmütig und demütig von Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht" (Matthäus 11,28-30).

Warum leistet ihr eurem Feind, dem Teufel, unbezahlte Dienste? Der einzige Lohn, den er für dich hat, ist der Tod. Jesus sagt, wenn ihr willens und gehorsam seid, werdet ihr nicht nur die Hoffnung auf ewige Glückseligkeit haben, sondern auch das Gute des Landes essen.

Komm, Seine Hände sind weit geöffnet, um deine Sünden zu vergeben und wegzuwischen. Er wird dich nicht zwingen, Ihm zu dienen. Er ist sanftmütig und Schöpfer. Er hat dir die Macht gegeben, zu entscheiden, wem du dienen willst.

Ich fordere euch auf, zu Jesus zu kommen, damit ihr das ewige Leben in dieser und in der zukünftigen Welt habt.

DAS ZEUGNIS MEINES BRUDERS

Zunächst einmal ist mein Bruder, der früher ein glühender Muslim war, durch die Gnade Gottes jetzt ein Kind Gottes, nachdem er durch das Sühneblut des Lammes, unseres Herrn Jesus Christus, gerettet wurde. Und nicht nur das, er ist jetzt auch Staatsaufseher..... Kirche, Maiduguri, Bundesstaat Borno, Nigeria. Als er sich von der Macht der Unterdrückung durch diese dämonische Kraft namens Allah bekehrt hatte, machte sich mein Vater, der Muslim und ein Agent und ein typischer Anhänger Mohammeds ist, daran, Pläne zu schmieden, um ihn zu töten. Es geschah im Gehorsam gegenüber Allahs Gebot, dass jeder, der aus der Religion des Islam aussteigt, entweder exkommuniziert oder mit allen Mitteln ermordet werden muss. Also nahm mein Vater ein Schwert mit der Absicht, den Körper meines Bruders zu durchbohren. Er wollte ihn überrumpeln.

Sofort rettete der Heilige Geist, der über seine Kinder wacht und niemals zulässt, dass ihnen auch nur ein Haar gezupft wird, meinen Bruder, indem er ihn hoch in die Luft hob und in einiger Entfernung wegwarf. Als mein Bruder sich umdrehte, sah er, wie mein Vater das Schwert versteckte, das bereits einen Teil seines (meines Bruders) Stoffes zerschnitten hatte und direkt in die Erde eingedrungen war. Lobet den Herrn.

Trotzdem versuchte mein Vater auf andere Weise, meinen Bruder ins Gefängnis zu bringen, aber der Herr stand zu ihm, weil er durch ihn eine Mission im Leben der Menschen zu erfüllen hatte. Er hat einen dynamischen Dienst und ich glaube, das war der Grund, warum der Herr ihn bewahrt hat.

Mein Freund liebt meinen Vater immer noch. Er tut vieles, um ihn zu besänftigen und beides zu versöhnen, aber mein Vater betrachtet ihn als seinen größten Feind, so dass selbst wenn mein Bruder ihm eine Million Naira gibt, er nicht zufrieden sein wird. Er verabscheut seinen Sohn sehr, weil er das Leben umarmt. Dies soll dem Leser die Natur des Geistes oder Gottes erklären, dem die Muslime dienen.

Ich danke Gott, dass mein Bruder unseren Vater immer noch liebt im Gehorsam gegenüber Christus Jesus, der sagt: "Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen." Was auch immer irgendjemand gegen dich plant, denke daran, dass Christus noch lebt und dass dir niemand etwas Böses tun kann. Vielmehr wird er sich vor dir beugen und dich nach der wahren Natur deines Gottes fragen.

Ich glaube Gott, dass mein Vater auf dem Weg zum alten, zerklüfteten Kreuz ist, während wir täglich für ihn beten. Der Herr hat begonnen, an ihm zu arbeiten, und ich weiß, dass Er ihn und den Rest meiner Brüder besuchen wird, so wie Er es mit uns getan hat, im Namen Jesu.

Ich weiß, dass es weder durch Kraft noch durch Macht geschieht, sondern durch den Geist Gottes. Amen.

Danke Gott für seine Gnade an meinem älteren Bruder. Heute ist er eine wichtige Person, von der niemand gedacht hätte, dass sie nach seiner Bekehrung irgendetwas im Leben bewirken würde. Der Herr benutzte in jenen Tagen einen Missionar, um seine akademischen Bestrebungen zu fördern, bis er sich selbst verwirklichte. Was ist für Gott schwer zu tun? Selbst wenn dein Vater, deine Mutter, dein Bruder und deine Freunde dich ablehnen, geh einfach zur Quelle des Lebens, das ist Gott, und Er wird dir alles geben, was du brauchst."

WIR HABEN DEN GRUNDSTEIN FÜR BOKO HARAM GELEGT

Isa El Buba wurde vor über 50 Jahren in Maiduguri, der Hauptstadt des Bundesstaates Borno, in eine muslimische Familie hineingeboren und wuchs als Fundamentalist mit extremistischer Ausbildung in Nigeria und im Ausland auf. Das änderte sich 1983, als er zum Christentum konvertierte. Der Gründer und Präsident von Evangelical Bible Outreach Ministries International in Jos im Bundesstaat Plateau empfing den Nachrichtenredakteur Ajibola Abayomi im Hauptquartier seiner Kirche, wo er die Geschichte seiner Reise in der Christenheit erzählte, wie er neun Attentatsversuchen entkam und die Zukunft Nigerias vorhersagte.

Wenn Sie über Ihren fundamentalistischen Hintergrund sprechen, meinen Sie dann einen ähnlichen Hintergrund wie Boko Haram?

Den Grundstein dafür haben wir gelegt. Wenn Sie das Buch lesen, das ich 1994 geschrieben habe, würden Sie die Bereiche bemerken, in denen ich meine Ausbildung absolviert habe. Sie würden feststellen, dass dies heute die Hochburgen der Boko-Haram-Sekten sind. Ich habe das Buch 1994 geschrieben, als es Boko Haram noch nicht gab. 2009 erfuhr die Welt von Boko Haram. Was ich damit sagen will, ist, dass die Orte, an denen ich mein Box-, Guerilla- und Man-o'-War-Training absolviert habe, heute Boko-Haram-Stützpunkte sind. Uns wurde gesagt, dass es sich um eine Ideologie handelt, die auf den extremen Lehren unserer Gelehrten im Islam basiert. Mein Vater ist ein gläubiger Muslim und jetzt etwa 104 Jahre alt. Dann glaubte ich an den Propheten Mohammed (SAW), aber ich glaubte ihm nie als dem Messias. Es war eine Kultur und ein Lebensstil, bis mir Jesus Christus erschien. Ich hatte eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht mit Christus.

Wie sieht er aus?

Herrlich, Jesus sieht nicht aus wie ein Amerikaner. Er sieht aus wie jemand aus dem Nahen Osten. Er hatte eine braune Farbe. Seine Augen funkelten. Das war es, was mich dazu brachte, mich Ihm hinzugeben, denn in Seinem Gesicht konnte man Liebe sehen.

Welche konkreten Anweisungen hat er dir gegeben?

Er zeigte mir Himmel und Hölle. Er brachte mich dorthin. Ich sah die Menschen, die mich extremen Glauben an die Hölle lehrten, und einige meiner Verwandten. Es gab keinen Zwang, als ich mich ihm unterwarf.

Wo ist der Weg zur Hölle oder zum Himmel auf Erden? Kannst du dich noch an den Ort erinnern, durch den du gereist bist, als du Christus begegnet bist?

Nein, so nicht. Nachdem ein Mensch gestorben ist, blickt er in die Richtung, der er gemäß seinen Taten auf Erden folgen wird. Wenn es der Himmel ist, kommst du in die Ewigkeit, und wenn es die Hölle ist, gehst du dorthin. Nachdem ein Mensch gestorben ist, beginnt das Gericht, wie es in den heiligen Schriften heißt.

Wie haben Sie Ihre Frau kennengelernt? War sie Muslimin und hast du sie bekehrt haben?

Sie stammt aus dem südlichen Teil des Bundesstaates Borno, einer christlich dominierten Gegend. Sie war eine meiner Jüngerinnen und ein Mitglied meiner Kirche. Als ich heiraten wollte, sprach Gott zu mir über sie und sagte: "Das ist deine Frau." Eigentlich wollte ich nie heiraten. Ich wollte wie der Apostel Paulus in der Bibel leben, indem ich ledig bin, um das Werk des Herrn zu tun, weil ich weiß, wie gefährlich es ist, zu heiraten. Ich schaue nicht in Gesichter. Ich gehe keine Kompromisse ein.

Wenn Sie jetzt heiraten, haben Sie einen Kompromiss eingegangen?

Nein, es hat mit Gott zu tun. Er gab mir die Anweisung, dass ich weitermachen sollte, und Er gab mir die Gnade. Ich habe vor etwa 20 Jahren geheiratet.

Wir haben Ihre Vorhersagen über die Jahre verfolgt, wie kommen Sie zu diesen Verlautbarungen?

Es ist eine göttliche Verbindung. Eigentlich ist es nicht natürlich. Bevor das Jahr zu Ende geht, würde Gott mich rufen und mit mir sprechen, so wie wir jetzt darüber sprechen, was im neuen Jahr passieren wird, und ich würde sie Punkt für Punkt aufschreiben. Als der Herr mir offenbarte, was in Rivers State geschehen würde, war alles in Ordnung, bevor der politische Sturm losbrach. Prophezeiung ist eine göttliche Botschaft, die dir hilft, das Richtige zu tun. Es geht nicht darum, dich dazu zu bringen, etwas zu tun, was nicht von dir erwartet wird. Als der Herr mir sagte, dass Gouverneur Rotimi Amaechi einige Erklärungen abgeben würde, die das Gemeinwesen so aufheizen würden, dass er seines Amtes enthoben werden würde, erzählte ich der

Nation davon. Der Grund für die Prophezeiung war, dass sich die Menschen vorher in die richtige Perspektive versetzen sollten. Als der Herr letztes Jahr zu mir über die Krise der Demokratischen Partei der Völker (PDP) sprach, war alles normal.

Wie fühlst du dich, wenn sich deine Vorhersagen bewahrheiten?

Erstens: Ich gebe Gott die Ehre. Auch hier zeigt es uns, dass es Hoffnung gibt. Gott lässt uns nicht ohne Zeugnis. Das Größte, was einer Familie und einer Nation passieren kann, ist, jemanden zu haben, der sie über die bösen Dinge informiert, die kommen werden, und sie im Voraus warnt. Wenn die Menschen auf ihn hören, werden sie vorsichtig sein, und wenn sie es nicht tun, werden sie die Konsequenzen tragen. Die Israeliten scheiterten und waren erfolgreich, weil sie zu den Propheten standen, die Gott zu verschiedenen Zeiten für sie erweckt hatte. In der Bibel sagte Gott: "Ich werde dir einen Hirten geben, der nach meinem Herzen ist." Unabhängig von Ihrem Fachwissen oder Beruf können Sie ohne den richtigen Hirten von Gott nicht gut zurechtkommen. Wenn der richtige Hirte von Gott über dein Leben ist, wird sich alles um dich herum in Bezug auf deine Finanzen und deine Wirtschaft verändern, weil die Person nicht in dein Gesicht schaut oder von deinem materiellen Wert verführt wird. Deshalb bin ich in der Lage, den Menschen in die Augen zu schauen und ihnen die Wahrheit zu sagen, egal was passiert. Die andere Sache ist, dass es mich schmerzt, wenn ich sehe, dass jemand auf die Grube zusteuert. Ich seufze vor Schmerz vor Gott, dass Er sich des Kerls erbarmt. Menschen können sehr stur sein, und erst wenn sie ausgepeitscht werden, kehren sie zu Gott zurück.

Was sagt dir Gott über die Zukunft dieses Landes?

Was ich an Nigeria sehe, ist großartig. Gott interessiert sich für dieses Land. Er war von Anfang an dabei, als die Nation benannt wurde. Gott proklamierte Nigeria als Nation.

Aber es war die Frau von Sir Lord Laggard, die das Land Nigeria nannte?

Nein, Gott war an der Entstehung Nigerias beteiligt. Betrachten Sie es kritisch; der Süden und der Norden gehörten verschiedenen Nationen an, aber es gefiel Gott, uns zu einer Nation zu verschmelzen. Nigeria wird viele Dinge in der Welt retten, bevor Christus kommt. Nigeria wird ein Ort der Hoffnung für das Universum sein. Wirtschaftlich wird diese Nation die Supermacht der Welt sein. Was wir jetzt durchmachen, ist ein Prozess, der uns auf eine große Erweckung und eine Wende vorbereiten würde. Der Prozess der Transformation schließt das Auslöschen aller unreinen Dinge vor der festgesetzten Zeit ein. An einem Tag kann Gott eine Nation erwecken.

Gab es als junger Mann keine Zeit, in der du dich von der Last der spirituellen Kraft in dir überwältigt gefühlt hast?

Es mag Sie überraschen, dass ich über 50 bin. Was sagte Gott zu Jeremia? Jeremia hielt sich selbst für zu klein, um die Botschaft Gottes auszuführen, und Gott sagte: "Es geschieht nicht durch Kraft oder durch Macht, sondern durch meinen Geist." Wie wäre ich ohne Gott neun Attentatsversuchen entkommen? Wie hätte ich das Schießen aus nächster Nähe überlebt und wäre noch am Leben? Es geschieht durch die übernatürliche Kraft Gottes.

Wo wurden Sie behandelt, als Sie erschossen wurden?

Die Kugel drang nicht in mich ein. Willst du mich für was behandeln? Die Kugel drang nicht in mich ein.

Wie hast du es also geschafft, zu entkommen, als die Attentäter dich umzingelt haben?

Auf dem Weg nach Maiduguri, meiner Heimatstadt, wurde ich von Bewaffneten umzingelt. Ich wurde gewarnt, nicht zu kommen, aber ich ging hartnäckig, weil das der Ort meiner Geburt ist. Ich lasse mich nicht einschüchtern, denn ich bin kein Feigling. Ich wurde nie dazu erzogen, ein Feigling zu sein. Ich wurde als Kämpfer erzogen, aber jetzt bin ich ein Kämpfer des Herrn, Jesus Christus. Ich ging hin, um meine Leute zu

sehen und die Gemeinde zu stärken, weil die Gemeinde dort Verfolgung durchmachte. Die Pastoren dort wurden getötet und die Mörder umzingelten mich mit ihren Gewehren, aber der Herr hatte seinen Willen. Wir werden nicht weglaufen und wir werden nie müde werden, das Evangelium zu predigen, trotz der Verfolgung.

Die Krise im Bundesstaat Plateau hat angehalten, du bist als Prophet Gottes da, was sagt Er dir als Ausweg?

Es gibt immer eine Periode in der Geschichte der Menschheit, in der turbulente Zeiten stattfinden, in denen die Dinge Gestalt annehmen. Sie haben die Zeit des Sturms und der Ruhe und eine Phase, in der alles in Ordnung ist. Es muss im eigenen Leben geschehen, sonst käme die glorreiche Stunde nicht. Diese Dinge erschüttern jede Nation, damit sie wissen, dass sie allein ohne Gott nicht erfolgreich sein können und dass Ungerechtigkeit einer Nation nichts nützt. Diese Dinge geschehen, um die Menschen von der Ungerechtigkeit wegzubringen und alles in Einklang zu bringen, indem sie sie wieder erwecken. Wussten Sie, dass die Krise die Wirtschaft von Plateau State plötzlich wiederbelebt hat? Menschen, die vorher nicht in bestimmten Geschäften waren, haben plötzlich ihren Weg in diese gefunden und sie zeichnen sich aus. Sie können den Verkehr im Bundesstaat sehen. Das gab es vorher nicht. Man kann die Entwicklung überall sehen. Werfen Sie einen Blick auf die Indizes; Sie würden feststellen, dass der Bundesstaat Plateau der sicherste Bundesstaat in der gesamten nördlichen Region ist.

Willst du damit sagen, dass Gott das Blut der Christen benutzt, um den Norden zu reinigen?

Nun, wir zahlen den Preis dafür. Es kostet das Blut von jemandem, um Veränderungen herbeizuführen. Im Buch der Offenbarung heißt es: "Wir haben überwunden durch das Blut des Lammes und durch das Wort der Wiedergutmachung", aber sie schonen ihr Leben nicht, und so geschah es. Wir sind nicht weggelaufen. Wir beschlossen, auch an der Stelle des Todes zu bleiben. Das Blut unschuldiger Seelen wird nach Gerechtigkeit schreien. Im Norden ist jetzt die Sicherheits-Taskforce aufgetaucht und die Boko-Haram-Einheiten werden vertrieben und ihre Anführer verhaftet. Es ist das Blut der Märtyrer, das nach Gerechtigkeit schreit. Der Norden wird wieder auferstehen. Gott sagte mir, dass der Norden das Problem nach Nigeria bringen würde und dass derselbe Norden das Problem lösen würde. Die Region wird eine wichtige Kraft sein, auf die sich Nigeria stützen wird.

Was ist Ihrer Meinung nach der Ausweg aus dem Boko-Haram-Problem?

Ich habe den Ausweg schon früher aufgegeben. Ich habe es 1994 gesagt. Ich habe auch 1983 darüber gesprochen, als ich Christ wurde. Zu dieser Zeit war die Lösung einfach, denn an den Orten, an denen wir unsere Zentren hatten, als ich Muslim war, bestanden wir auf der Islamisierung Nigerias. Eine der Möglichkeiten ist das, was die Regierung gerade tut. Eine andere Möglichkeit besteht darin, einen Bauernhof zu gründen. Seht ihr, die Sache mit al-maajiri ist nicht so einfach, wie ihr denkt. Man kann sich vorstellen, wenn 100 Boko-Haram-Mitglieder getötet werden, manifestieren sie sich wieder zu Tausenden. Die Farm würde auch als Lager dienen, in dem sie von Lehrern unterrichtet würden, die wirklich "zivilisiert" seien. Dann würden die Al-Maajiris durch diese Anordnung die richtige Einstellung zum Leben lernen.

Wir haben noch nie von der Christianisierung irgendeines Landes gehört, bedeutet das, dass der christliche Glaube sich nicht darum kümmert, andere Menschen zu bekehren?

Das Christentum wurde nie auf Gewalt oder Zwang gegründet. Das hängt von der Führungskraft ab. Christus ist sanft. Wenn ich aggressiv bin, wäre die Mehrheit meiner Follower aggressiv. Das ist der Grund, warum Nationen aufsteigen und fallen, je nachdem, welche Art von Führern das Sagen hat. Wir leiden heute im nördlichen Teil Nigerias unter dem Egoismus und der Natur der Führer, die wir haben. Sie häufen den Reichtum des Volkes für sich an und geben den Massen weiterhin Erdnüsse, anstatt sie zu entwickeln. Dasselbe gilt für den Glauben. Jesus kam mit einem einfachen Evangelium vom Reich Gottes und gibt dir die Wahl zu wählen, aber das ist im Islam nicht der Fall. Wenn man sich die Geschichte anschaut, wie hat Nordafrika die Nationen islamisiert? Wie kam der Islam nach Saudi-Arabien? Wie kam die Uthman-Dan-Fodio-Bewegung nach Nigeria? Wenn Sie sich mit Geschichte beschäftigen, werden Sie feststellen, dass die Invasion der Fulani in einigen Gemeinden Nigerias einem Drehbuch folgte. Diejenigen, die sich dem Willen

Allahs nicht unterwerfen wollten, wurden als Feinde getötet, aber im Christentum gibt es nichts dergleichen; Es gibt Freiheit. Am Ende des Tages ist es Gott, der richten wird, und ich vertraue Ihm. Wir haben das, was man islamische Militanz nennt, das ist fundamentalistisch, und Islam, das ist der friedliche Aspekt der Religion, für diejenigen, die Allah wirklich wollen. Sie sind die gemäßigten Muslime, aber die Extremisten sehen sie als Konformisten an und greifen sie an, indem sie sie Heiden nennen. Sie glauben, dass sie sich mit den Christen verbünden und nicht den Geboten des Korans folgen. Im Norden sind es Politiker, die Boko Haram ermutigen, die auf die Zerstörung der Region drängen, indem sie die Angreifer dafür bezahlen, dass sie weitere Gewalt gegen die Menschen ausüben, weil sie ihre Lehren und Doktrinen verwirklichen wollen.

Wir haben Verlautbarungen von Männern Gottes erhalten, dass es bald eine Revolution im Land geben wird. Sehen Sie, dass das passiert?

Die Hand Gottes ruht auf Nigeria und Er wird jeden richten, egal ob du Muslim oder Christ bist. Er liebt dieses Land und Er wird die Nation in ihren Grundfesten erschüttern, indem Er sie zu Seiner eigenen Zeit reinigt.

Predigen Sie immer noch zu den Menschen in Ihrem Staat?

Tue ich. Ich wurde exkommuniziert. Ich habe neun Attentatsversuche überlebt, aber heute ist die Geschichte eine andere. Sowohl Muslime als auch Christen in meiner Familie sind jetzt eins. Wir essen und teilen eine Bindung miteinander. Bisher durfte der Name Christi im Haus meines Vaters nicht erwähnt werden. Heute hat er seinen Segen dafür gegeben.

Hat er es jemals bereut, dich zurückgewiesen zu haben, als du Christus angenommen hast?

Ja, das tat er, weil er die Ablehnung aus Unwissenheit tat. Deshalb müssen wir einander verstehen. Es wird bald eine Wende in diesem Land geben.

Die Wirtschaft des Nordens wird zerstört. Gibt es Hoffnung, dass Gott eingreift?

Gewiß, das wird er. Schauen Sie sich die Geschichte großer Nationen wie Amerika und Großbritannien an. Sie wurden von der Quäkerbewegung entwickelt, die in England zu einem Zeitpunkt aufkam, als die Wirtschaft am Boden lag und die Menschen ihre Töchter zur Prostitution ausgaben. Sie waren die Puritaner, die die Systeme aufgrund ihres Glaubens an Christus entwickelten. Sie waren diejenigen, die Großbritannien entwickelt haben, und das wird auch in Nigeria geschehen.

Sie errichten ein 12-stöckiges Gebäude in Jos. Ist das ein Teil des Verkehrs, von dem Sie sprechen?

Das ist ein Ort, an den Menschen aus der ganzen Welt kommen, um Gott anzubeten. Denkt daran, dass Gott in der Bibel sagte: "Ich werde sie ins Heilige Land bringen, und dort werde ich ihnen Freude bereiten." Der Ort Christi ist eine Wende für jede Seele. Großbritannien war nie eine Supermacht, aber Gott hat das Schicksal des Landes zum Guten gewendet. Die Deutschen waren Trunkenbolde und eigensinnig, bevor Gott ihre Geschichte änderte. Heute gehören sie zu den besten Nationen der Welt. Deutschland hat großartige Maschinen entwickelt, auf die die ganze Welt stolz ist. All dies geschah durch die Kraft des Gebets. Südkorea war arm, aber Gott griff ein und heute ist es eine große Nation. Die Christen im Norden werden heute verfolgt. Ihr Blut würde nach Gerechtigkeit schreien. Gott würde zuhören und die Dinge würden sich weiterhin zum Guten in ganz Nigeria manifestieren.